

WELTWÄRTS (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst)

Der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 2008 ins Leben gerufene entwicklungspolitische Freiwilligendienst **weltwärts** ist ein bis zu 75% aus öffentlichen Mitteln geförderter Freiwilligendienst für junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren in sogenannten Entwicklungs- und Transformationsländern. Seit Sommer 2008 entsenden die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** als eine der größten Entsendeorganisationen Freiwillige im Rahmen von **weltwärts**.

Voraussetzungen für eine Bewerbung für weltwärts

Sie sollten:

- bei Vertragsabschluss zwischen 18 und 28 Jahren alt sein (Vertragsabschluss mit der Entsendeorganisation vor dem 29. Geburtstag)
- deutsche Staatsbürgerin oder Staatsbürger oder Nicht-Deutsche/ Nicht-Deutscher mit dauerhaftem Aufenthalt und Aufenthaltsrecht in Deutschland sein
- über einen Hauptschul- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder eine allgemeine Hochschulreife, bzw. einen vergleichbaren Schulabschluss verfügen
- daran interessiert sein, längerfristig in einem sogenannten Entwicklungs- oder Transformationsland als freiwilliger Helfer engagiert und tatkräftig mitzuarbeiten
- sich idealerweise bereits ehrenamtlich engagieren
- über Grundkenntnisse der im Gastland gesprochenen Sprache verfügen oder bereit sein, sich vor Antritt des Dienstes erste Sprachkenntnisse anzueignen
- bereit sein, nach Ihrem Freiwilligendienst Ihre Erfahrungen als RückkehrerIn in die deutsche Gesellschaft einzubringen und sich entsprechend zu engagieren

Einsatzfelder

Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** vermitteln freiwillige Helfer für einen 12-monatigen Freiwilligendienst in

- heilpädagogische und sozialtherapeutische Einrichtungen/Lebensgemeinschaften
- Waldorfkindergärten
- Waldorfschulen
- Projekte der Sozialarbeit
- Projekte der biologisch-dynamischen Landwirtschaft

Pädagogische Begleitung und Seminare

Der Freiwilligendienst wird durch die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** als Entsendeorganisation pädagogisch begleitet. Die pädagogische Begleitung erfolgt in Form von Seminaren sowie dienstbegleitend durch die "**Freunde**" als auch durch die Einsatzstelle. Das **weltwärts**-Programm sieht 25 Seminartage vor. Die Seminare sind verpflichtend und zum Dienst gehörig und setzen sich wie folgt zusammen:

- Orientierungs- und Auswahlseminar (1-3 Tage)
- Vorbereitungsseminar (10-12 Tage)
- Zwischenseminar im Gastland (5 Tage)

- Rückkehrerseminar (5 Tage)
- Engagementkolleg (3 Tage)

Finanzierung

weltwärts ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) staatlich gefördertes Programm. Bis zu 75% der Kosten werden durch das BMZ getragen. Die restlichen mindestens 25% werden von einer Solidargemeinschaft finanziert, zu der die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.**, die Dienststellen im Ausland und die Freiwilligen gehören. Die Freiwilligen engagieren sich durch den Aufbau von Förderkreisen, mit deren Hilfe sie durchschnittlich 1.800 Euro durch Spenden akquirieren sollen. Ein Förderkreis besteht jeweils aus einer Gruppe von Menschen, die die Freiwilligendienste durch Spenden in den Freiwilligenfonds unterstützen. Darüber hinaus leisten die Förderer ideale Unterstützung für die Freiwilligen. Durch die Förderkreise wird gewährleistet, dass für alle Freiwilligen die gleichen Voraussetzungen gelten und die Durchführung des Dienstes unabhängig von der finanziellen Lage des einzelnen Freiwilligen ist.

Folgende Leistungen sind durch die staatliche Förderung, die Beiträge der Dienststellen und durch die Spenden der Förderkreise in den Freiwilligenfonds sichergestellt:

- internationale Fahrtkosten, d.h. die Kosten für die einmalige Anreise zur Dienststelle und zurück
- ein monatliches Taschengeld in Höhe von 100 Euro
- Auslandskrankenversicherung, Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung.
- Unterkunft und Verpflegung im Gastland
- Pädagogische Begleitung, Beratung und Betreuung
- Seminare sowie Fahrtkosten zu den Seminaren
- organisatorische und administrative Begleitung des Dienstes
- Hilfe bei der Vermittlung einer geeigneten Dienststelle
- Qualitätssicherung der Dienststellen
- Zertifikat über den Dienst
- Angebote im Rahmen der Ehemaligenarbeit

Wichtige zusätzliche Informationen

- Während des Auslandsaufenthaltes ist der Kindergeldanspruch gesetzlich gesichert.
- Außerdem erkennt die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) den Einsatz als Wartezeit an.